

# HPZ

# Journal



► **Komm, loss mer zosamme fiere:**  
Gemeinsame Karnevalssitzung  
der KG Lebenshilfe Bürvenich und  
Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.  
Seite 10

► **Alte Traditionen wieder  
aufleben lassen:**  
Gemütliches Wintergrillen  
in Bürvenich  
Seite 18

► **Aller guten Dinge sind drei:**  
Kennenlertage der  
zukünftigen Mechernicher  
BeWo Klient:innen  
Seite 20

# Inhalt

Stellenanzeigen.....	4
Aktuelles.....	5
Praxisintegrierte Ausbildung zum Heilerziehungspfleger (m/w/d).....	6
Kurz & Knapp.....	8
Vom Verbesserungsvorschlag zur Umsetzung.....	9
Komm, loss mer zosamme fiere.....	10
Die neue Karnevalsitzung / D'r Zoch kütt!.....	14
Dreimol Bürvenich Alaaf!.....	15
Die wichtigste Mahlzeit des Tages.....	16
Alte Traditionen wieder aufleben lassen.....	18
Aller guten Dinge sind drei.....	20
Im Interview: Bettina und Celine Malek.....	22
Spendenübergabe für unser Projekt „Sommerhaus“.....	25
Und plötzlich fing es an, zu schneien.....	26
Eine Seefahrt, die ist schön.....	28
Gustatorische Wahrnehmungsförderung.....	30
Wie wird die Raupe zum Schmetterling?.....	32
Der Wichtel „Udo“ zieht ein.....	34
Summ, summ, summ, die Lebenshilfe HPZ flog herum.....	36
Löwe, Pfau und Co. ....	38
Magischer Besuch im Kinder- und Jugendwohnen Bürvenich.....	40
HPZ Akademie goes Erste Hilfe Schulung.....	42
HPZ Akademie goes Brandschutz Helferausbildung.....	43
Rätselseite.....	44
Deutsche Gebärdensprache (DGS).....	45
Lösungsseite.....	46
Partner & Förderer / Impressum.....	47
Schnappschüsse.....	48



**10**

## **Komm, loss mer zosamme fiere**

Gemeinsame Karnevalssitzung der KG Lebenshilfe Bürvenich und Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.



**32**

## **Wie wird die Raupe zum Schmetterling?**

BeWo-Klientin besucht Schmetterlingsgarten



**30**

## **Gustatorische Wahrnehmungsförderung**

Spielerische Förderung im Kinder- und Jugendwohnen Bürvenich



**38**

## **Löwe, Pfau und Co.**

BeWo unterwegs im Eifel Zoo

Das HPZ Journal steht auch digital auf unserer Website zum Download zur Verfügung.

# Stellenanzeigen

**HPZ WerbeBonus:**  
Jetzt als Mitarbeitender  
neue Mitarbeitende  
werben und  
WerbeBonus erhalten.

## Wir stellen ein:



**Heilerziehungspfleger, Erzieher, Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)**  
(im Gruppen- und Schichtdienst)

- ▶ im **Erwachsenenwohnen (Schleiden und Zülpich-Bürvenich)**
- ▶ im **Kinder- und Jugendwohnen (Zülpich-Bürvenich und Schmidtheim)**



**Heilerziehungspfleger, Erzieher, Sozialarbeiter, Sozialpädagogen (m/w/d)**  
(Bereitschaft zu flexiblen, an Klient:innen orientierten Arbeitszeiten)

- ▶ im **Ambulant Betreuten Wohnen**  
(für **Zülpich und weitere Standorte** ab dem 01.04.2024)



**Heilerziehungspfleger, Erzieher, Heilpädagogen (m/w/d)**  
(im Früh-/Spätdienst)

- ▶ im **Ambulant Betreuten Wohnen mit Hintergrunddienst (Zülpich und Gemünd)**



**Betreuungsassistenten (m/w/d)**  
(Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten und Wochenenddienst)

- ▶ im **Familienunterstützenden Dienst (Zülpich und weitere Standorte)**



**Nachwachen (m/w/d)**

- ▶ im **Erwachsenenwohnen (Schleiden)**
- ▶ im **Kinder- und Jugendwohnen (Schmidtheim)**
- ▶ als **Springer im Wohnverbund**

**Berufseinstieg beim HPZ**  
Jetzt für deine praxisintegrierte  
Ausbildung (PiA) oder dein FSJ  
beim HPZ bewerben!

**HPZ Start Bonus**  
Jetzt bis  
zu 1.000,-€  
sichern!

**HEILERZIEHUNGSPFLEGER & Co. (m/w/d)**  
gesucht!

- ▶ im Gruppendienst
- ▶ als Nachtwache

**Schmidtheim**

**Bürvenich  
Schmidtheim  
Schleiden**

**Heilerziehungspfleger, Erzieher, Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)**  
im Gruppen- und Schichtdienst

**Während der Arbeit werden Sie:**

- Kinder, Jugendliche oder Erwachsene mit Behinderung pädagogisch, pflegerisch und sozial begleiten
- die individuelle Basisversorgung der Menschen mit Behinderung anleiten und übernehmen
- gemeinsam die Teilnahme am kulturellen und gesellschaftlichen Leben planen
- die Elternarbeit bzw. Korrespondenz mit gesetzlichen Betreuer:innen übernehmen
- das Medikamentenmanagement übernehmen

**Wir wünschen uns:**

- abgeschlossene Ausbildung mit staatl. Anerkennung zum Heilerziehungspfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger, Erzieher oder gleichwertige dreijährige Ausbildung in sozialen Berufen (m/w/d)
- Bereitschaft zu Schicht- und Wochenenddiensten
- EDV-Kenntnisse zur Hilfedarfsermittlung
- Freude und Interesse an der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- Führerschein Klasse B/3 und eigener PKW erforderlich

**Benefits**

- Sicherer Arbeitsplatz ✓ Vergütung TVöD VKA ✓
- 30 Urlaubstage + 2 zusätzliche Urlaubstage (TVöD)
- Betriebliche Altersvorsorge ✓ Jobrad ✓
- Vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten ✓
- Günstige Mitgliedschaft im Fitness-Studio ✓ ...und mehr!

**Jetzt bis zu 1.000,-€ sichern!**

**Ansprechpartner:**  
Timo Schneider  
Tel.: 02252 83504-102  
bewerbung@lebenshilfe-hpz.de

Lebenshilfe HPZ gGmbH  
Aachener Str. 104  
53909 Zülpich

Mehr Infos unter:  
[www.lebenshilfe-hpz.de](http://www.lebenshilfe-hpz.de)

**LEBENSILFHE HPZ**  
Heilpädagogisches Zentrum

**Gemünd  
Zülpich  
Schleiden**

**Heilerziehungspfleger, Erzieher, Heilpädagogen (m/w/d)**  
für das **Ambulant Betreute Wohnen mit Hintergrunddienst**  
im Früh-/Spätdienst

**Benefits**

- Sicherer Arbeitsplatz ✓ Jobrad ✓
- 30 Urlaubstage ✓ Vergütung TVöD VKA ✓
- Vielseitige Fortbildungsmöglichkeiten ✓
- Günstige Mitgliedschaft im Fitness-Studio ✓ ...und mehr!

**Während der Arbeit werden Sie:**

- Menschen mit Behinderung sozialpädagogisch bei ihrem selbstbestimmten Leben im eigenen Wohnraum begleiten
- den individuellen Hilfebedarf erkennen und dokumentieren
- Korrespondenz mit gesetzlichen Betreuer:innen, Angehörigen, Ärzten, Pflegediensten und Behörden übernehmen

**Wir wünschen uns:**

- abgeschlossene Ausbildung mit staatl. Anerkennung zum Heilerziehungspfleger, oder gleichwertige dreijährige Ausbildung in sozialen Berufen (m/w/d) oder BA Soziale Arbeit / Sozialpädagogik
- Freude und Interesse an der Arbeit mit Menschen mit Behinderung
- Führerschein Klasse B/3

**Ansprechpartner:**  
Timo Schneider  
Tel.: 02252 83504-102  
bewerbung@lebenshilfe-hpz.de

Lebenshilfe HPZ gGmbH  
Aachener Str. 104  
53909 Zülpich

Mehr Infos unter:  
[www.lebenshilfe-hpz.de](http://www.lebenshilfe-hpz.de)

**LEBENSILFHE HPZ**  
Heilpädagogisches Zentrum

Teilzeit (max. 75%)  
oder Minijob

**Weitere Stellenanzeigen gibt es hier:**



# Aktuelles

Januar bis März 2024

## Wir gratulieren zu *Dienstjubiläen*

### 25 Jahre

Monika Gast – BeWo mit HD Gemünd

### 20 Jahre

Ralf Heisinger – Küche

### 15 Jahre

Natalja Vernyj – Wohnstätte Schleiden



## Wir gratulieren zur *Hochzeit*

**Ayla Smiertka (ehemals Kilic)**

am 24.11.2023

**Janina Aßmann (ehemals Schneider)**

am 16.12.2023

## Wir gratulieren zur *Geburt*

**Christina Groß-Becker**

mit Lea

**Laura Neis-Piazza**

mit Leo



## Wir gratulieren zum *Bachelorabschluss*

**Andreas Karkoska** – stellvertr. Leitung  
Wohnstätte im Förderzentrum

# Praxisintegrierte Ausbildung zum Heilerziehungspfleger (m/w/d)

Jetzt für den Ausbildungsstart im August 2024 bei der Lebenshilfe HPZ bewerben!

## Was macht man als Heilerziehungspfleger:in?

- Du **begleitest** Menschen aller Altersgruppen mit langfristig körperlichen, seelischen und kognitiven Beeinträchtigungen **in allen Lebensbereichen**, wie Arbeit, Freizeit, Wohnen und Bildung.
- Du hilfst, die **Inklusion** von Menschen mit Behinderung im gesellschaftlichen Leben zu **stärken**.
- Du **erkenntst** die **Ressourcen** und jeweiligen **Bedarfe** von Menschen mit Behinderung.

## Fakten



Für die **praxisintegrierte Ausbildung** ist die **Zusage einer staatlich anerkannten Schule** für Heilerziehungspflege erforderlich.

- **Ausbildungsbeginn:** jedes Jahr im August
- Dauer: **3 Jahre**
- praxisintegriert – das bedeutet 50 % Praxis (19,50 Std./Woche) + 50 % Theorie

Abwechslungsreich. ✓

Aufregend. ✓

Aktiv. ✓

Werde HEP  
im HPZ!

Noch Fragen zur Ausbildung beim HPZ?  
Sprich uns gerne an!

Ansprechpartnerin

• **Lena Voigt**

Tel.: 02252 83504 - 103

Mail: [bewerbung@lebenshilfe-hpz.de](mailto:bewerbung@lebenshilfe-hpz.de)

## Deine Benefits



- ✓ **Vergütung** ab 01.08.2024:
  - 1. Ausbildungsjahr 1.190,69 €
  - 2. Ausbildungsjahr 1.252,07 €
  - 3. Ausbildungsjahr 1.353,38 €
- ✓ **Jahressonderzahlung**
- ✓ **Betriebliche Altersvorsorge** RZVK
- ✓ **Zuschläge** für Sa/So und Feiertage
- ✓ **30 Urlaubstage** bei einer 5-Tage-Woche
- ✓ **Günstige Mitgliedschaft im Fitness-Studio**
- ✓ Viele **Fortbildungsmöglichkeiten**
- ✓ **Rotationsverfahren**  
Einblick in verschiedene Bereiche unseres Wohnverbundes
- ✓ **5 Ausbildungstage zur Vorbereitung auf die Abschlussprüfung**

## Fachschulen für Heilerziehungspflege in der Nähe

- **Käthe-Kollwitz-Berufskolleg**  
52066 Aachen
- **Berufskolleg des Rhein-Erft-Kreises**  
50126 Bergheim
- **Robert Wetzlar Berufskolleg**  
53117 Bonn
- **Nelly-Pütz Berufskolleg des Kreises Düren**  
52349 Düren
- **Lebenshilfe NRW Berufskolleg gGmbH**  
50354 Hürth
- **Erzbischöfliches Berufskolleg Köln**  
50937 Köln
- **Berufskolleg Michaelshoven**  
50999 Köln

Cool.



Clever.



Chancenreich.



Wir suchen für unsere Standorte in:



Bürvenich

Schmidtheim

Schleiden

Gemünd

Werde HEP  
im HPZ!



Mehr Infos findest du unter:  
[www.lebenshilfe-hpz.de/jobs-karriere](http://www.lebenshilfe-hpz.de/jobs-karriere)

# Kurz & Knapp

## Lebenshilfe HPZ unterwegs: Anstehende Veranstaltungen

Auch im Jahr 2024 nehmen wir als Lebenshilfe HPZ an diversen Veranstaltungen teil, wobei wir euch herzlich dazu einladen, unsere Messstände zu besuchen. Nutzt die Gelegenheit und lernt uns, unsere vielfältigen Stellenangebote sowie unsere praxisintegrierte Ausbildung zum Heilerziehungspfleger (m/w/d) näher kennen.

Hiermit stellen wir euch die nächsten Termine vor. Behaltet zudem unseren Facebook- und Instagram-Kanal im Blick – dort halten wir euch über alle weiteren anstehenden Veranstaltungen auf dem Laufenden.

### Die nächsten Termine

#### **Berufsinfo-Markt Jülich**

Freitag, den 19.04.2024  
09:00 – 14:00 Uhr  
Berufskolleg Jülich  
Bongardstraße 15  
52428 Jülich

#### **Gesundheitsberufemesse**

Mittwoch, den 12.06.2024  
09:00 – 14:00 Uhr  
Alte Tuchfabrik  
Veranstaltungshalle „Wohnraum“  
Josef-Ruhr-Straße 30  
53879 Euskirchen

## Meilenstein: 500 Follower auf Instagram



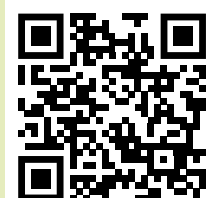
Wir danken euch von Herzen für eure tolle Unterstützung und für 500 Follower auf Instagram! Es freut uns unglaublich, diesen Meilenstein gemeinsam mit euch erreicht zu haben.

Auf unserem Instagram- und Facebook-Kanal geben wir euch diverse Einblicke in die Teilhabeaktivitäten der Lebenshilfe HPZ. Abgerundet wird dies mit wichtigen Neuigkeiten, aktuellen Stellenanzeigen, Gebärden und noch vielem mehr. Schaut gerne einmal vorbei.

Jetzt folgen und nichts mehr verpassen:



Instagram



Facebook





# Vom Verbesserungsvorschlag zur Umsetzung

## Neuer Lifter für die Wohnstätte Schleiden

**Schleiden** – Bedingt durch die Tatsache, dass sich der Arbeitsalltag sowie die Fähigkeiten und Bedürfnisse von einigen Klient:innen verändern und dass wir im Rahmen der Gesundheitsfürsorge unseren Mitarbeitenden rückschonendes Arbeiten anbieten wollen, wurde seitens der Wohnstätte Schleiden der Wunsch nach einem Lifter geäußert.

Der Vorschlag wurde allseits sehr begrüßt. Hierzu fand gemeinsam mit der Geschäftsführung eine Austauschrunde statt, die final zur Folge hatte, dass die Wohnstätte Schleiden die Genehmigung zum Kauf eines Lifters erhielt. Infolgedessen ist die Wohnstätte seit Anfang Januar 2024 stolzer Besitzer eines neuen

und ersten Lifters für die Klient:innen in Schleiden. Hiermit passen wir uns an die veränderten Bedürfnisse unserer Klient:innen optimal an. **Die Wohnstätte Schleiden bedankt sich herzlich für den guten Austausch, für die Bewilligung und natürlich für den neuen Lifter.**

### Leichte Sprache

Jeder Mensch braucht unterschiedliche Sachen. Das kann sich mit der Zeit ändern. Deshalb haben wir in Schleiden jetzt ein neues Gerät geholt. Das Gerät hilft den Leuten. Dafür sind wir dankbar.

# Komm, loss mer zosamme fiere

Gemeinsame Karnevalssitzung der KG Lebenshilfe Bürvenich und Prinzengarde Zülpich 1910 e.V.



**KG Lebenshilfe Bürvenich veranstaltet erstmalig zusammen mit Prinzengarde Zülpich 1910 e.V. eine Karnevalssitzung für und von Menschen mit und ohne Behinderung.**

**Bürvenich** – Farbenfroh als Clown, lustig als Biene oder auch ganz klassisch in ruut un wiess gekleidet – im Zülpicher Forum versammelten sich am 20. Januar 2024 allerlei bunte Karnevalistinnen und Karnevalisten. Dort fand die gemeinsame Sitzung der KG Lebenshilfe Bürvenich und

Prinzengarde Zülpich 1910 e.V. statt. Zu der spektakulären Veranstaltung waren selbstredend diverse Ehrengäste eingeladen, wie unter anderem Markus Ramers (Landrat des Kreises Euskirchen), Günter Rosenke (ehemaliger Landrat des Kreises Euskirchen), Ulf Hürtgen (Bürgermeister der Stadt Zülpich), Ronald Reuter (Präsident des Regionalverbands Dürener Karneval), Ludwig Foemer (Vorsitzender der Ortsgemeinschaft Bürvenich/Eppenich) sowie Marianne Komp (die Engagementförderin für den Seelsorgebereich Zülpich).

## Premieren über Premieren

Was einer gut kann, können zwei noch viel besser. Also dachten sich die KG Lebenshilfe Bürvenich, die seit 1979 eine eigene Sitzung für und von Menschen mit und ohne Behinderung auf die Beine stellt, und die Zülpicher Prinzengarde 1910 e.V., die ebenfalls seit 2000 alljährlich eine derartige Sitzung ausrichten, „Warum feiern wir eigentlich nicht einmal zusammen?“. In der langjährigen Geschichte der KG Lebenshilfe Bürvenich, welche die alljährliche Karnevalssitzung in der Vergangenheit allein organisierte, eine Premiere.

Ein weiteres Debüt: Nach Andreas Tschauners langjährigem Einsatz als Präsident der KG Lebenshilfe Bürvenich übernahm in dieser Session seine Nachfolgerin Birte Karstens das Präsidentenamt. Somit bekleidet erstmals eine Frau das Amt an der Spitze des Vereins. Während Karstens in der Vergangenheit als Tschauners Stellvertreterin fungierte, übernahm sie nun selbst das Ruder – und das sympathisch und mit viel Herzblut. Als Mitarbeiterin der Lebenshilfe HPZ waren zu dieser Premiere diverse Mitarbeitende und Klient:innen vor Ort, um ihrer neuen Präsidentin den Rücken zu stärken.



## Bunt und vielfältig

Mit einem bunten Programm voller Musik und Tanz kam ordentlich Stimmung unter den Karnevalsfans auf. Den Auftakt der Sitzung übernahmen das Traditionscorps Blaue Funken Zülpich 1927 mit seiner Tollität Prinz Ralf I. sowie die Kinder- und Jugendtanzgruppe der Prinzengarde Zülpich. Mit großartigen Tanzdarbietungen überzeugten die Jungkarnevalistinnen und -karnevalisten das gut gelaunte Publikum. Kaum war der erste Auftritt vorüber, betraten auch schon die nächsten „Jecken“ die Bühne. Hierbei bot die „KG Jeck em rän von 2002“ den Zuschauerinnen



und Zuschauern bepackt mit Regenschirmen in ruut un wiess einen echten Hingucker auf der Bühne. Gemeinsam mit der Zuggemeinschaft „Bachem bliev Bachem“ e.V. 1990 hatten beide Frechener Vereine eine weite Anfahrt hinter sich, zeigten sich jedoch begeistert über die Einladung aus der Ferne. Prinz Andy I. legte dazu noch eine musikalische Show mit dem Saxophon aufs Parkett, was für super Stimmung bei den Anwesenden sorgte.

Weiter ging es mit noch mehr Musik. Um ihre neue Präsidentin zu unterstützen, erklärten sich eine Klientin und ein Klient aus dem Ambulant

Betreuten Wohnen der Lebenshilfe HPZ, bei welchem Birte Karstens Teil des Leitungsteams ist, dazu bereit, selbst auf der Bühne aufzutreten und dem Bühnenprogramm damit eine persönliche Note zu verleihen. Mit einem Cover des Titels „Blinding Lights“ des Künstlers TheWeeknd war der erste Auftritt nicht typisch karnevalistisch, die Klientin Inga Egener überzeugte das Publikum jedoch mit viel Elan und guter Laune. Beim Auftritt des Klienten Robert Becker wiederum ertönten entspannte Gitarrentöne im Saal. Begleitet von Gesang gab es nun wieder „kölsche Tön“, die die Anwesenden zum Mitsingen einluden. Im Anschluss daran erfolgte der Auftritt eines wahren Urgesteins der Sitzungen der KG Lebenshilfe Bürvenich – der Bürvenicher Karnevalsverein 1972 e.V. tanzte, was das Zeug hielt, und übertraf sich hierbei wieder einmal selbst.

### Ziemlich jeck

Nach der dynamischen Tanzeinlage des Bürvenicher Karnevalsvereins kam der nächste Stim-

mungsgarant. Aus Inden im Kreis Düren reiste die Mundart-Band „Mir sin Jeck“ an. Nachdem die Gruppe auf der Bühne mit ihrem ersten Lied startete, entschloss sich der Sänger kurzerhand dazu, seinen Auftritt inmitten der Menge fortzusetzen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer genossen den hervorragenden Auftritt der jungen Band sichtlich und tanzten und feierten gut gelaunt mit. Zu guter Letzt betrat die Prinzensgarde Zülpich 1910 e.V. höchstpersönlich die Bühne. Nach einer Tanzeinlage der Tanzgarde sowie des Tanzpaares folgte ein Auftritt des Fanfarencorps. Daran anschließend betraten die beiden Geschäftsführer der Lebenshilfe HPZ, Christian Pfaff und Philipp Krosch, die Bühne, welchen feierlich der Sessionsorden der Prinzensgarden überreicht wurde. Zum Abschluss der Sitzung bedankte sich Birte Karstens herzlich bei den Anwesenden für diese gelungene Veranstaltung und läutete noch ein gemeinsames Schunkeln ein. So wurde an diesem winterlichen Nachmittag heiter und ausgelassen gemeinsam gefeiert – bunt, vielfältig und inklusiv.



Die Lebenshilfe-HPZ-Geschäftsführer Christian Pfaff (l.) und Philipp Krosch (2. v. l.) erhielten von den beiden Stellvertretern der Prinzensgarde Zülpich 1910 e.V. Horst Wachendorf (Präsident; 2. v. r.) und Simon Deuster (1. Vizepräsident, r.) einen Orden.



## Leichte Sprache

Wir haben zusammen Karneval gefeiert.

Bei dem Fest hat uns die Prinzen-Garde Zülpeich geholfen.

Ganz viele von euch sind zum Feiern vorbeigekommen.

Unser Karnevals-Verein hat jetzt eine neue Präsidentin.

Sie ist Mitarbeiterin von uns.

Es gab viel Musik und es wurde getanzt.

Auch ein paar von euch waren auf der Bühne.

Die Stimmung war klasse.

Kurz vor Beginn der Veranstaltung (v.l.n.r.): Helmut Habscheid (Aufsichtsratsvorsitzender der Lebenshilfe HPZ), Christian Pfaff (Geschäftsführer Lebenshilfe HPZ), Markus Ramers (Landrat des Kreises Euskirchen), Birte Karstens (Präsidentin der KG Lebenshilfe Bürvenich) und Philipp Krosch (Geschäftsführer Lebenshilfe HPZ) tauschten sich im Foyer des Zülpeicher Forums aus.



# Die neue Karnevalssitzung

## Ein Bericht unseres Klienten Thomas Rissinger zu unserer inklusiven Karnevalssitzung

Am 20.1 um 14:30 Uhr fand die Karnevalssitzung für und mit behinderten Menschen im festlich geschmücktem Forum Zülpich statt. Die neue Präsidentin der KG Lebenshilfe Birte Karstens und der Präsident der Prinzengarde Horst Wachendorf führten erstmalig gemeinsam durch das Programm. Das haben sie super gemacht. Alle haben sich gefreut. Der Prinz Ralf I kam mit seinem Gefolge. Robert Becker und Inga Egner standen live auf der Bühne und haben Karnevalslieder gesungen. Alle jubelten mit und hatten einen schönen Tag.



## D'r Zoch kütt!

### Wohnstätte Bürvenich feiert gemeinsam Weiberfastnacht

Ein Bericht von Cornelia Fuchs

**Kommern** – Es ist schon fast Tradition: An Weiberfastnacht feiern wir von der Wohnstätte den Auftakt des Straßenkarnevals in Kommern. Dort findet seit 20 Jahren der Kinderzug der Kitas und Schulen aus Kommern statt.

In der Gaststätte „Der Stollen“ haben wir uns vorher mit einem schmackhaften Frühstücksbüffet gestärkt. In Kommern feiern jährlich junge und alten Narren und Närrinnen zusammen in lockerer Atmosphäre die tollen Kostüme der Kindergarten- und Schulkinder. „Kamelle“ und anderes Wurfmaterial wurden



großzügig an alle verteilt. Die Freude, die dies den Zuschauern macht, lässt sich leicht an den Gesichtern aller Beteiligten ablesen. Insgesamt war er mal wieder ein tolles gemeinschaftliches Erlebnis, selbst der anhaltende Regen konnte uns den Spaß nicht verderben.

**Unser Motto für die nächste Karnevalssession:  
Wir kommen wieder, keine Frage!**



## Dreimol Bürvenich Alaaf!

### Viele Kamelle beim Bürvenicher Karnevalszug

**Bürvenich** – Auch beim Bürvenicher Karnevalszug am 11.02.2024 waren die Karnevalist:innen der Wohnstätte Bürvenich mit von der Partie – gut gelaunt und bunt kostümiert wurden fleißig Kamelle gesammelt. Auch dies war ein tolles Ereignis für unsere karnevalsbegeisterten Klient:innen und Mitarbeitenden, an das alle Beteiligten mit Freuden zurückdenken.

#### Leichte Sprache

Wir haben Karneval gefeiert.  
In Kommern und Bürvenich haben wir den Zug geguckt.  
Wir hatten bunte Kostüme an.  
Alle hatten viel Spaß.

# Die wichtigste Mahlzeit des Tages

## 2. Welcome Frühstück für neue Mitarbeitende der Lebenshilfe HPZ

**Geich** – Unseren neuen Mitarbeitenden in entspannter Atmosphäre die Möglichkeit geben, sich gegenseitig, die Geschäftsführung und auch unsere Verwaltung kennenzulernen – dieses Ziel verfolgen wir mit unserem neuen Format, dem Welcome Frühstück.

### **Welcome Frühstück mit weihnachtlichen Elementen**

Im Dezember 2023 ging das Welcome Frühstück in die zweite Runde. Am 18.12.2023 waren alle neuen Mitarbeitenden, welche seit dem ersten Welcome Frühstück der Lebenshilfe HPZ beigetreten sind oder zu diesem nicht erscheinen konnten, herzlich zum gemeinsamen frühstücken eingeladen. Neben schmackhaften belegten Brötchen, heißem Kaffee und Tee sowie

kleinen Küchlein gab es zudem auch die ein oder andere weihnachtliche Leckerei. Untermalt mit vorweihnachtlicher Guter-Laune-Musik haben sich unsere neuen Mitarbeitenden in lockerer und unbeschwerter Stimmung angeregt ausgetauscht. Wie schon beim ersten Welcome Frühstück nahm auch unsere Geschäftsführung an der Veranstaltung teil und nutzte die Gelegenheit zum persönlichen Kennenlernen.

### **Besichtigung des Verwaltungsgebäudes**

Nachdem sich alle Beteiligten gestärkt hatten, entstand die spontane Idee seitens der Geschäftsführung, die Mitarbeitenden durch das Verwaltungsgebäude zu führen. Die Gruppe konnte sich dadurch einen Überblick darüber verschaffen, wo die einzelnen Abteilungen vorzufinden sind und





diese ebenfalls kurz kennenlernen. Im Anschluss daran wurde sich bei dem ein oder anderen Kaffee noch ein wenig unterhalten, bevor sich die rund zweistündige Veranstaltung dem Ende zuneigte.

**Wir bedanken uns bei allen, die der Einladung gefolgt sind! Das nächste Welcome Frühstück findet am Freitag, den 12.04.2024 statt.**

## Leichte Sprache

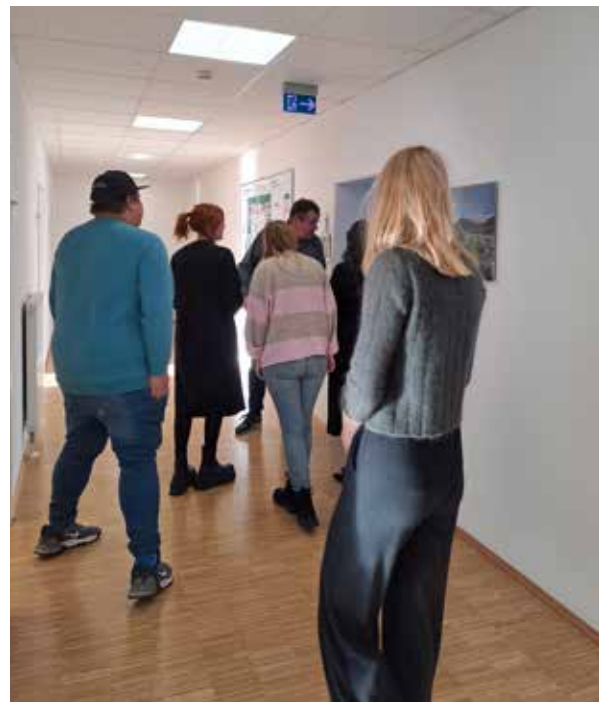
Vor Weihnachten haben wir zum frühstücken eingeladen.

Jeder neue Mitarbeiter durfte kommen.

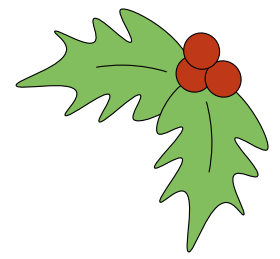
Das Frühstück war in Geich.

Es gab leckeres Essen.

Wir haben viel geredet und erzählt.



# Alte Traditionen wieder aufleben lassen



## Gemütliches Wintergrillen in Bürvenich

**Bürvenich** – Wenn aus einer fast vergessenen Tradition ein „Packen-wir-es-wieder-an“ wird, der Hausmeister in die Rolle des Chefkochs schlüpft und wenn Lichterketten die dunkle Jahreszeit erhellen, dann nennen wir das Wintergrillen.

Am Winteranfang haben sich einige Mitarbeiter:innen kurzerhand bereit erklärt, dem stürmischen Regenwetter zu trotzen und für alle Klient:innen in Bürvenich (Wohnstätte, Außenwohngruppe, Wohnheim im Förderzentrum, Kinder- und Jugendwohnen sowie unsere Kurzzeitgäste) in stimmungsvoller Weihnachtsmarktatmosphäre erstmals wieder einen Grillabend zu veranstalten. Mit dieser Aktion wurde eine alte Tradition aufgegriffen, denn einen Wintermarkt mit Grillgut

gab es früher regelmäßig im HPZ. Da das Wetter es nicht zuließ, dass man gemeinsam im Innenhof feierte, wurde kurzerhand die angrenzende Wohngruppe 2 zum Aufenthaltsraum umfunktioniert, dekoriert und bot allen Beteiligten Sitzplätze und musikalische Untermalung.

Bei Grillwürstchen, Kinderpunsch, Kaffee und Gebäck entstand so ein geselliger Abend für Groß und Klein. Es waren an die 50 Klient:innen mit ihren Betreuer:innen erschienen, gemeinsam feierte man den Winterbeginn und stimmte sich auf die Weihnachtsfeiertage ein.

**Was für eine schöne, spontane Aktion!**

### Leichte Sprache

In Bürvenich war eine tolle Veranstaltung kurz vor Weihnachten. Wir haben zusammen gegrillt. Und das im Winter. Deswegen waren ganz viele Mitarbeiter gekommen. Und auch viele von euch haben mitgefeiert. Früher haben wir das bei der Lebens-Hilfe jedes Jahr vor Weihnachten gemacht. Es gab Würstchen, warme Getränke und Plätzchen. Wir hatten alle ganz viel Spaß.





# Aller guten Dinge sind drei

## Kennenlertage der zukünftigen Mechernicher BeWo Klient:innen

**Zülpich** – Schon bald eröffnet der 18. Standort der Lebenshilfe HPZ in Mechernich. Während den Räumlichkeiten hierzu momentan der letzte Schliff verliehen wird und wir als Lebenshilfe HPZ der Eröffnung bereits voller Vorfreude entgegenblicken, gibt es noch mehr Personen, die schon in freudiger Erwartung sind: Unsere zukünftigen Klient:innen. Denn am Standort der ehemaligen RWZ eröffnet neben einer weiteren Anlaufstelle für Autismusberatung und -therapie ebenfalls ein neuer Standort für Ambulant Betreutes Wohnen.

### **Wenn Träume wahr werden**

Mit den 10 neuen Wohnungen, die auf dem Gelände der RWZ zur Verfügung stehen werden, wird ebenso vielen neuen Klient:innen die Möglichkeit gegeben, den spannenden Schritt ins eigenständige Wohnen zu wagen. Für viele von ihnen bedeutet dies die Verwirklichung eines lange gehegten Traums. Da solch ein Schritt eine große Veränderung im Leben der Klient:innen darstellt, ist die Aufregung selbstverständlich groß. Aus diesem Grund war es uns als Lebenshilfe HPZ ein wichtiges Anliegen, dass



unsere zukünftigen Klient:innen frühzeitig die Möglichkeit erhalten, ihre künftigen Nachbar:innen kennenzulernen. Herzlich eingeladen waren an einem Samstagvormittag im Januar sämtliche zukünftigen Klient:innen des Ambulant Betreuten Wohnens in Mechernich. Als Treffpunkt diente unser Standort in der Bonner Straße in Zülpich.

### **Großartige Resonanz nach 1. Treffen**

Bei dem Termin handelte es sich bereits um das 2. Kennenlertreffen der Gruppe. Dieses wurde sich explizit von den Teilnehmenden gewünscht, da das Erste so gut bei den Beteiligten ankam. Während zu Beginn und zum Ende der Veranstaltung hin auch die Angehörigen der Klient:innen in den Räumlichkeiten der Bonner Straße waren, waren die Klient:innen in der Zwischenzeit unter sich. In der ruhigen Atmosphäre konnte sich entspannt weiter kennengelernt werden. Hierzu waren ebenfalls ein paar der zukünftigen Mitarbeitenden vor Ort, um sich miteinander auszutauschen.

### **Kennenlernspiele zum Auflockern**

Das Rahmenprogramm umfasste insbesondere entspannte Kennenlernspiele, die alle Anwesenden mit einbezogen. Hierzu setzten sich alle in einen Stuhlkreis. Beim Wollknäuel-Spiel bekam eine Person ein Wollknäuel, hielt es fest und erzählte etwas über sich. Dann wurde das Knäuel zur nächsten Person geworfen, die wiederum etwas von sich erzählt hat. So entstand mit der Zeit ein Verbindungsnetz – eine schöne Metapher zur sich aufbauenden Verbindung zwischen den Teilnehmenden. Bei einem weiteren Spiel ist abwechselnd eine Person von

ihrem Stuhl aufgestanden und hat den anderen Leuten eine Sache verraten, die sie mag, z. B. Kuchen. Wem es genauso ging, stand dann ebenfalls auf. So konnten ganz einfach Gemeinsamkeiten in der Gruppe festgestellt werden, wodurch schnell viel erzählt und gelacht wurde. Die Vorfreude wurde dadurch umso größer.

### **Das dritte Treffen folgt sogleich**

Als die Angehörigen zum Ende der Veranstaltung wieder zur Gruppe dazustießen, war die anfängliche Nervosität verschwunden und es herrschte eine heitere Stimmung in der Gruppe. Aufgrund der fantastischen Stimmung wurde sich auch gleich ein 3. Treffen gewünscht, was rund einen Monat später im Februar stattfand.

**Wir freuen uns sehr darüber, dass die Kennenlertage bei den Beteiligten so großen Anklang fanden und wünschen einen guten Start in diesen aufregenden neuen Lebensabschnitt.**

## **Leichte Sprache**

In Mechernich haben wir einen neuen Standort.

Da gibt es 10 neue Wohnungen für euch.

Die Leute die dort bald wohnen haben sich zum Kennen-Lernen getroffen.

Es wurden Spiele gespielt und viel gelacht.

Alle hatten eine Menge Spaß. Deshalb haben sich alle gleich nochmal getroffen.

In Mechernich eröffnet im März 2024 unser 18. Standort mit einem neuen Autismus Beratungs- und Therapiezentrum sowie 10 Appartements für Ambulant Betreutes Wohnen. Celine wird dort einziehen, weshalb wir sie zusammen mit ihrer Mutter Bettina Ende Januar 2024 interviewt haben.



**Name:** Bettina Malek

**Alter:** 59 Jahre

Ich bin verheiratet und habe drei Töchter – Celine ist die Jüngste. In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit Tieren. Wir haben ein Pferd, Hunde und Katzen.

### Wie hat sich das alles entwickelt?

**Bettina:** Wir haben langsam damit angefangen, dass Celine auf Listen für Wohnungen kommt, was man vorher gerne mal vor sich hingeschoben hat. Hierzu hatten wir vor einiger Zeit bei der KoKoBe angefragt, durch die Flut wurde das Thema dann allerdings wieder fallen gelassen. Einige Zeit später haben wir wieder die KoKoBe kontaktiert, die uns dann eine Liste mit verschiedenen Adressen gegeben haben. Da war dann die Lebenshilfe HPZ dabei.

### Wie ging es dann weiter?

**Bettina:** Von der Lebenshilfe HPZ haben wir eine Rückmeldung und eine Einladung zum Treffen

**Name:** Celine Malek

**Alter:** 26 Jahre

Ich arbeite in einer Behindertenwerkstatt. In meiner Freizeit beschäftige ich mich gerne mit meinem Hund und höre Musik.

mit Frau Thiex (*Leitung des Ambulant Betreuten Wohnens, Anm. d. Redaktion*) erhalten. Beim Treffen haben wir die Info bekommen, dass ein neues Projekt in Mechernich kommt und dort noch genau eine Wohnung frei ist.

### Wann war das ungefähr?

**Bettina:** Im Sommer 2023. Ursprünglich hatten wir 1-2 Jahre eingeplant, die wir warten müssen, bis Celine eine Wohnung erhält. Jetzt ging alles so schnell. Wir sind total happy und haben unwahrscheinlich Glück gehabt.

### Wie gefällt euch Mechernich?

**Bettina:** Mechernich ist ein kleines Städtchen,

„Es ist schön, dass man so viel Zeit und Beratung erhalten hat, um eine Entscheidung fürs Leben zu treffen.“

## Im Interview: Bettina und Celine Malek

was uns gut gefällt. Dort wohnen auch Verwandte von uns, meine Schwester hat hier einen Friseursalon. Wir selbst wohnen in Kormern, das ist nur einen Katzensprung entfernt. Also ist immer jemand von der Familie da. Auch Bus und Bahn sind direkt vor der Nase – besser geht das gar nicht.

### Habt ihr die Wohnung schon gesehen?

**Celine:** Ja.

### Wie hat sie euch gefallen?

**Celine:** Ich fand die Wohnung richtig schön und war richtig beeindruckt, wie groß sie ist.

**Bettina:** Die Wohnung ist geräumig, groß und hell.

### Hast du schon Möbel besorgt?

**Celine:** Ja, eine Schrankwand. Und morgen kommt dann meine Küche.

### Wisst ihr schon den Einzugstermin?

**Bettina:** Der 1. März wahrscheinlich.

### Wie ist denn aktuell die Stimmung bei euch?

**Celine:** Aufgeregt.

### Freust du dich denn eher oder bist du nervös?

**Celine:** Ich freue mich.

### Warum habt ihr euch für das Ambulant Betreute Wohnen entschieden?

**Celine:** Ich wollte nicht ausziehen und dann in einem Wohnheim leben. Ich wollte mein eigenes Reich.

### Also ist dir Selbstständigkeit und Unabhängigkeit wichtig?

**Celine:** Ja.

### Warum ist die Entscheidung auf die Lebenshilfe HPZ gefallen?

**Bettina:** Weil die Wohnung so schnell verfügbar war. Zudem haben wir uns vom ersten Moment an wohl gefühlt, auch direkt im Gespräch mit Frau Thiex, die super sympathisch war. Wir wussten außerdem gar nicht, dass man so viel Hilfe



„Wir sind total happy und haben unwahrscheinlich Glück gehabt.“

und Unterstützung erhält und alles so gut miteinander vernetzt ist. Es ist schön, dass man so viel Zeit und Beratung erhalten hat, um eine Entscheidung fürs Leben zu treffen.

**Wart ihr bei den Kennenlertagen für die zukünftigen Mechnicher dabei?**

**Celine:** Ja, wir waren bei beiden dabei.

**Wie war dein Eindruck von deinen neuen Nachbar:innen?**

**Celine:** Ich fand's nett und cool. Wird ne coole Truppe, glaube ich.

**Hat das Treffen deine Nervosität gemindert?**

**Celine:** Ja.

**Worauf freut ihr euch am meisten? Und was wünscht ihr euch für die Zukunft?**

**Bettina:** Ich freue mich, wenn Celine ihr eigenes Leben führen kann, andere Kontakte hat und Freunde findet. In Mechnich gibt es einen großen Gemeinschaftsraum. Hier könnten alle nach

der Arbeit zusammen Zeit verbringen. Ich hoffe natürlich, dass alles gut verläuft.

**Celine:** Ich freue mich auf die Zeit, wenn ich merke, dass ich die Selbstständigkeit schaffe und mir denken kann: „Ist nicht so schlimm wie ich gedacht hatte.“

**Also hast du schon ein paar Bedenken?**

**Celine:** Schon, das hat aber jeder Mensch. Jeder denkt sich: „Schaff ich das?“ Ich habe aber Unterstützung und bin nicht allein.

**Wenn ihr diesen neuen Lebensabschnitt mit einem Wort beschreiben müsstet, welches wäre das?**

**Celine:** Aufregend.

**Bettina:** Das fällt mir auch am ehesten ein.

**Vielen Dank für eure Zeit und das nette Gespräch!**





# Spendenübergabe für unser Projekt „Sommerhaus“

## GiroCents Spendenprogramm



**Großbüllesheim** – Unsere Stiftung Lebenshilfe Bürvenich hat im vergangenen Jahr 2023 am Spendenprogramm GiroCents der Kreissparkasse Euskirchen teilgenommen. Dieses richtete sich an wohltätige Projekte sowie Organisationen. Im Februar 2024 wurden wir zur Spendenübergabe eingeladen.

### Förderung des Projekts „Sommerhaus“

Neben fünf anderen Teilnehmenden gingen wir mit unserem Projekt „Sommerhaus“ ins Rennen. Mit dem „Sommerhaus“-Projekt möchten wir einen bis dato nur als Abstelllager genutzten, sehr großen Schuppen auf dem Gelände des Bürvenicher Förderzentrums, das sogenannte „Sommerhaus“, zum neuen attraktiven Treffpunkt für unsere Klient:innen umgestalten.

Im Rahmen der Spendenphase, welche sich von Anfang Juli bis Ende Dezember 2023 erstreckte, hatten Sparkassenkund:innen die Möglichkeit, monatlich kleine Centbeträge bis maximal 15,99 € zu spenden und dabei für ihr favorisiertes Projekt abzustimmen.

### Feierliche Spendenübergabe

Zur Spendenübergabe wurde unsere Geschäftsführung ins Dorfgemeinschaftshaus Wüschheim-Büllesheim eingeladen. Der gesammelte Spendenbetrag wurde im Rahmen der Veranstaltung unter den teilnehmenden

Organisationen entsprechend ihrem erhaltenen Stimmenanteil aufgeteilt.

Der Vorstand der Kreissparkasse Euskirchen, Udo Becker, überreichte unserem Geschäftsführer Christian Pfaff hierbei feierlich den Spendenbetrag in Höhe von 1.100 €. Diese Spende leistet einen wertvollen Beitrag zur Realisierung des „Sommerhaus“-Projektes und wird somit allen Klient:innen in Bürvenich zugute kommen.

**Wir bedanken uns herzlich bei allen Spender:innen sowie bei der Kreissparkasse Euskirchen für die Möglichkeit zur Teilnahme am Spendenprogramm!**



## Leichte Sprache

Wir haben eine Spende erhalten.  
Das Geld aus der Spende hilft uns sehr.

Wir sind sehr dankbar dafür.

# Und plötzlich fing es an, zu schneien...



## KiJuWo besucht Wintertraum im Phantasialand



**Brühl** – Für das KiJuWo war es laut einer teilnehmenden Mitarbeiterin mit Abstand einer der schönsten Ausflüge des Jahres: Ein Tag im zauberhaft verträumten „Wintertraum“ im Brühler Phantasialand.

### Eine große Überraschung



Das wahre Ausflugsziel des Tages wurde bis zur Ankunft im Brühler Freizeitpark geheim gehalten. Als die Gruppe dann gegen 11 Uhr morgens am Ziel ankam und die Klient:innen langsam realisierten, was sie erwartete, war die Vorfreude auf den Tag riesig. Funkelnde

Lichter erstreckten sich quer durch das Freizeitparkgelände und machten die vorweihnachtliche Atmosphäre perfekt. Während der abendlichen Show fing es dann plötzlich an, zu schneien. Auch, wenn dies Schneemaschinen zuzuschreiben war, war es für die Kinder nicht weniger magisch. Aufgrund dessen war es auch nur halb so schade, dass an diesem Tag kein Feuerwerk stattfand. Für die Kinder und Jugendlichen war es ein unglaublich schöner Ausflug und sie gingen mit sehr ausgeglichener Stimmung durch den Tag. Abends um 20 Uhr ging es dann bepackt mit vielen schönen Erinnerungen zurück in die Heimat.



## Leichte Sprache

Wir waren im Phantasialand.  
Der ganze Freizeit-Park war mit  
Lichter-Ketten geschmückt.  
Das sah wunder-schön aus.  
Wir waren den ganzen Tag da und  
hatten eine Menge Spaß.  
Es hat sogar geschneit.

# Eine Seefahrt, die ist schön

## Rheinschiffahrt der Wohnstätte Schleiden

**Köln** – Ende November 2023 nahm sich die Wohnstätte Schleiden nach langer Zeit noch einmal vor, einen gemeinsamen Ausflug nach Köln zu unternehmen. Für diesen besonderen Tag hatten unsere Mitarbeitenden fleißig allerlei Vorbereitungen getroffen, damit 15 Klient:innen mit zu dem Ausflug kommen konnten.

### **Im Bus, zu Fuß und im Schiff**

Speziell für diesen besonderen Anlass wurde ein Bus angemietet, der die Klient:innen und Mitarbeitenden gemütlich von der Eifel in die Domstadt brachte. Angekommen in Köln unternahm die Gruppe zunächst einen kurzen entspannten Spaziergang entlang des Rheins. Im Anschluss daran wartete auf die Klient:innen und Mitarbeitenden am Rheinufer ein Schiff, das sie auf eine rund zweistündige Schifffahrt entführte. An Bord des Schiffs angekommen, staunte die Gruppe nicht schlecht über die aufwendige weihnachtliche Dekoration, die sich durch das ganze Schiff erstreckte. In dieser stimmungsvollen Atmosphäre freuten sich unsere Klient:innen und Mitarbeitenden über Sitzplätze direkt am Fenster, durch welche sie die Rheinpromenade und das Geschehen draußen bestens betrachten konnten.

### **Leckeres Essen und ein Überraschungsbesuch**

Das i-Tüpfelchen waren dann noch verschiedenste Leckereien, die den Hunger nach der Anreise stillten. Das gute Essen hat allen sehr zugesagt und hat mit Ausblick auf die Domstadt

umso besser geschmeckt. Dann gab es für alle noch eine Überraschung, die insbesondere unsere Klient:innen gefreut hat – der Nikolaus kam plötzlich vorbei, begrüßte unsere Ausflugsgruppe freundlich und machte mit unseren Klient:innen Erinnerungsfotos. Nach den ganzen Eindrücken, die an diesem aufregenden Tag gewonnen wurden, erzählten während der Rückfahrt alle munter ihre Impressionen dieses wirklich sehr schönen und ereignisreichen Tages.

**Vielen Dank an alle Mitarbeitenden, die unseren Klient:innen solche aufwendigen Ausflüge mit ihrem großen Engagement ermöglichen.**

## **Leichte Sprache**

Wir haben einen Ausflug gemacht.

Es ging nach Köln.

Dort sind wir mit einem Bus hingefahren.

Den Bus hatten wir nur für uns.

In Köln sind wir spazieren gegangen.

Danach ging es auf ein Schiff.

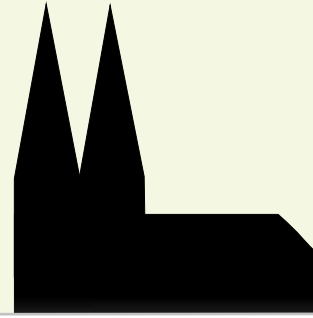
Dort haben wir lecker gegessen und sind über den Rhein gefahren.

Der Rhein ist der große Fluss in Köln.

Uns hat sogar der Nikolaus besucht.

Abends ging es dann mit dem Bus zurück.

Das war ein besonders schöner Ausflug.



Ein eigens angemieteter Bus beförderte die Reisegruppe von Schleiden aus direkt nach Köln.



Mit einem Fensterplatz hatten alle einen hervorragenden Ausblick auf die Rheinpromenade.



Dekoriert mit unzähligen Lichterketten kam an Bord bei unseren Klient:innen und Mitarbeitenden Weihnachtsstimmung auf.



# Gustatorische Wahrnehmungsförderung

## Spielerische Förderung im Kinder- und Jugendwohnen Bürvenich

**Bürvenich** – Im Kinder- und Jugendwohnen stand gustatorische Wahrnehmungsförderung auf dem Programm – die Gustatorik ist der chemische Nahrungssinn, welcher der Kontrolle der aufgenommenen Nahrung dient.

Dass das Schmecken ein Zusammenspiel aus unseren Sinnen ist, haben die Klienten der Wohngruppe 2 des Kinder- und Jugendwohnbereichs in Bürvenich gelernt. Denn es ist gar

nicht so einfach, mit verbundenen Augen festzustellen, was man gerade isst. In einem Geschmacksexperiment mussten sie ohne ihre Augen erschmecken, was sie verkosten. Während eine leckere Banane vielleicht noch an der Konsistenz erkannt werden konnte, wurde es bei Feigen schon deutlich schwieriger. Alle hatten viel Spaß bei der Übung und waren eifrig bei der Sache.



## Leichte Sprache

Jedes Essen und Trinken schmeckt anders.

Mit verbundenen Augen kann man den Geschmacks-Sinn trainieren.

So ist es gleich viel schwieriger Essen zu erkennen.

In Bürvenich haben die Kinder das ausprobiert.

Es gab ganz viel verschiedenes Obst und Gemüse.

Das war ziemlich lecker, gesund und hat viel Spaß gemacht.



# Wie wird die Raupe zum Schmetterling?

## BeWo-Klientin besucht Schmetterlingsgarten

**Blankenheim** – Die Welt der Insekten zeichnet sich durch eine beeindruckende Artenvielfalt aus. Ganz vorne dabei sind Schmetterlinge. Mit hunderten Arten, die jährlich aufs Neue entdeckt werden, sind Schmetterlinge eine unglaublich spannende Gattung inmitten der Insektenwelt.

Aus diesem Grund unternahm eine Klientin aus dem BeWo zusammen mit einer Mitarbeiterin einen Ausflug nach Blankenheim in den Schmetterlingsgarten Eifalia. Inmitten von

Bäumen, Sträuchern und Blumen fliegen die Tiere hier frei umher und die Besucher:innen befinden sich währenddessen mittendrin. Unserer Klientin bereitete es eine Menge Freude, die geflügelten Wesen aus der Nähe zu betrachten. Sobald sie eine farbenfrohe Blume in der Hand hielt, ließ sich auch schon einer der bunten Falter auf dieser nieder, was ihr sogleich ein strahlendes Lächeln ins Gesicht zauberte. Für unsere Klientin war dies eine ganz besondere Erfahrung, die man in der freien Natur nur selten erlebt.



## Informativ & lehrreich

Das Ausflugsziel bot unserer Klientin eine spannende Vielfalt an informativen und unterhaltsamen Elementen. So konnte sie über einen Puppenkasten aus nächster Nähe beobachten, wie verpuppte Raupen in unterschiedlichen Entwicklungsstadien aussehen. Dadurch konnte sie lernen und verstehen, wie die Transformation von einer Raupe zum Schmetterling abläuft. Durch die unterschiedlichen umherfliegenden Schmetterlingsarten konnte zudem ein spannender Überblick über die bunte Artenvielfalt der zarten Wesen gewonnen werden.

Die Bilanz des Tages war sehr positiv, weshalb solch ein Ausflug gerne wiederholt werden darf.



## Leichte Sprache

Wir waren im Schmetterlings-Haus.  
Im Schmetterlings-Haus lernt man  
wie aus einer Raupe ein  
Schmetterling wird.

Außerdem kann man sich die  
Schmetterlinge ganz genau ansehen.  
Das war sehr spannend.





## Der Wichtel "Udo" zieht ein Neuer Mitbewohner im Kinder- und Jugendwohnen Bürvenich während der Vorweihnachtszeit



**Bürvenich** – Große Aufregung bei den Kindern in der Wohngruppe 2 des Kinder- und Jugendwohnens, denn ein neuer "Mitbewohner" war zur Vorweihnachtszeit in die Gruppe eingezogen.

Das Problem daran: Er kam am Tage niemals aus seinem Zimmer heraus und war so schüchtern, dass er nur in der Nacht in der Wohngruppe unterwegs war. Dann allerdings stellte er eine Menge Schabernack

an. Er schnitt Muster ins Toilettenpapier, färbte die Milch blau, stapfte durch Mehl und verteilte es mit seinen Füßen in der Wohngruppe.

Die Vorweihnachtszeit ist für Kinder voller Magie und Zauber. Mit einem Wichtel wird diese Zeit, gelenkt durch die Mitarbeitenden, liebevoll unterstrichen, lässt die Augen der Klient:innen strahlen und verkürzt spielerisch das Warten auf das Weihnachtsfest. Ein aufregender und zauberhafter Spaß für alle Beteiligten.

## Leichte Sprache

In Bürvenich hatten die Kinder im Dezember ganz besonderen Besuch. Wichtel Udo ist bei den Kindern eingezogen.

Udo war allerdings am Tag sehr schüchtern.

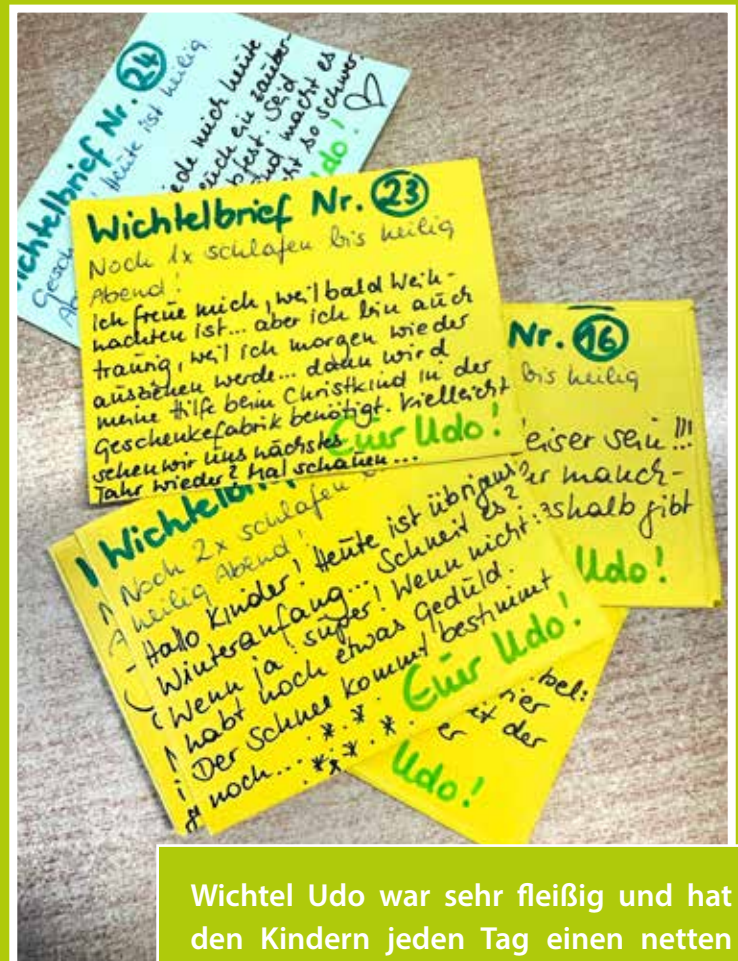
Da war es ganz schwierig ihn mal zu sehen.

Udo kam am liebsten nachts raus.

Dann hat Udo allerdings ein wenig Unsinn angestellt.

Udo hat den Kindern auch jeden Tag nette Briefe geschrieben.

Darüber haben sie sich sehr gefreut.



Wichtel Udo war sehr fleißig und hat den Kindern jeden Tag einen netten Brief geschrieben.

Die Kinder wollten alle einmal einen Blick auf den schüchternen Wichtel Udo erhaschen.



# Summ summ summ, die Lebenshilfe HPZ flog herum...

## Wohnstätte Bürvenich zeigt Teamgeist beim Bau eines Insektenhotels

**Kommern** – Gut gelaunt machte sich eine Gruppe von Klient:innen der Wohnstätte Bürvenich auf den Weg zu einem ereignisreichen Ausflug zum LVR-Freilichtmuseum Kommern.

### **Eine Reise in die Vergangenheit**

Dort angekommen ging es zunächst auf Erkundungstour durch eine Ausstellung mit diversen historisch angelegten Gebäuden, in denen verschiedene Szenerien zwischen dem 18. und 20. Jahrhundert mit lebensechten Figuren dargestellt werden. Hier machten die Klient:innen eine kleine Zeitreise, was für allerlei Staunen sorgte.

### **Handwerklich geschickt**

Das nächste Highlight des Ausflugs: Das gemeinschaftliche Bauen eines umweltfreundlichen Insektenhotels. Ein Insektenhotel bietet den unterschiedlichsten Insekten sowohl ein sicheres Zuhause zur Überwinterung als auch zum Nisten – und zudem bietet es noch eine Menge Spaß bei der Herstellung. Beim Werkeln war das handwerkliche Geschick der Klient:innen gefragt. Mit Hilfe eines Mitarbeitenden des Museums wurden die Teilnehmenden Schritt für Schritt durch die Anfertigung des Insektenhotels begleitet. Vorsichtig wurden hierbei verschiedene Werkzeuge näher kennengelernt und eingesetzt.

### **Teamwork makes the dream work**

Die Klient:innen arbeiteten alle zusammen an dem kleinen Bauprojekt, was sich positiv auf das Gemeinschaftsgefühl auswirkte. Wer wollte, durfte beispielsweise mittels eines Hammers seinen oder ihren Teil zum Prozess beitragen. So nahm das Insektenhotel Stück für Stück Gestalt an und unsere Klient:innen konnten zeigen, welches handwerkliche Geschick und was für ein toller Teamgeist in ihnen steckt. Das fertige Endprodukt konnte sich definitiv sehen lassen und wird zukünftig bestimmt einige der kleinen Tierchen glücklich machen.

## **Leichte Sprache**

Wir haben einen Ausflug gemacht.  
Es ging nach Kommern.  
Dort waren viele alte Häuser.  
Das war interessant.  
Dann haben wir zusammen etwas gebaut.  
Das nannte sich Insekten-Hotel.  
Dort können Insekten drin wohnen.  
Das ist vor allem im Winter super.  
Ein Insekten-Hotel ist also gut für die Natur.



Foto: Frauke Schmitz-Brenner



Foto: Frauke Schmitz-Brenner

Nachdem das LVR-Freilichtmuseum Kommern ausgiebig erkundet wurde...



Foto: Frauke Schmitz-Brenner

...ging es ans gemeinsame Werkeln eines Insektenhotels.



Foto: Frauke Schmitz-Brenner



Foto: Frauke Schmitz-Brenner



Foto: Frauke Schmitz-Brenner



Foto: Frauke Schmitz-Brenner

Heraus kam ein klasse Endergebnis, das mit ganz viel Teamwork entstanden ist.



# Löwe, Pfau und Co.

## BeWo unterwegs im Eifel Zoo

**Lünebach** – Immer wieder aufs Neue ist es eine große Freude für unsere Klient:innen, wenn sie Tieren ganz nah sein können. Aus diesem Grund entschied man sich im Ambulant Betreuten Wohnen (BeWo) für einen Ausflug in den Eifel Zoo im rheinlandpfälzischen Lünebach.

### **(Tier-)Liebe geht durch den Magen**

Nach einer rund einstündigen Fahrt erreichte die Gruppe ihr Ausflugsziel. Auf einer weitläufigen Anlage wurden an jeder Ecke neue Vierbeiner entdeckt und es blieb viel Zeit zum Beobachten. Und da Liebe ja bekanntlich durch den Magen geht, deckten sich unsere Klient:innen

und Mitarbeitenden kurzerhand mit Wildtierfutter ein. Eine Horde Ziegen war hellauf begeistert, als sich unsere Klient:innen und Mitarbeitenden dem Gehege mit den Leckereien näherten. Dieses verspeisten die Vierbeiner dann auch direkt aus der Hand. Ähnlich sah es beim Eselgehege aus. Unsere Klient:innen hatten kaum Berührungängste und freuten sich sehr über das Interesse und die Zutraulichkeit der Tiere. Darüber hinaus gab es auch außerhalb der Gehege etwas zu bestaunen. Ein frei herumlaufender Pfau demonstrierte sein prächtiges Gefieder, was unsere Klient:innen aus nächster Nähe betrachten konnten.



### **Königin der Löwen**

Eine besonders spannende Entdeckung erwartete die Klient:innen bei der weiteren Erkundung des Geländes. An einer Stelle erregte ein hoch eingezäuntes Gehege die Aufmerksamkeit der Gruppe. In diesem pirschte eine waschechte Löwin umher. Trotz des hohen Sicherheitszauns ein großer Nervenkitzel für unsere Zoobesucher:innen. Die Gruppe hatte sogar das Glück, die Löwin brüllen zu hören – ein unvergesslicher Augenblick. Für unsere Klient:innen und Mitarbeitenden war der Ausflug in den Eifel Zoo ein toller Anlass, gemeinsam in der Natur Zeit zu verbringen und die Faszination der Tierwelt näher kennenzulernen. Dementsprechend hatten alle Teilnehmenden eine Menge Spaß während des spannenden Tages in Rheinland-Pfalz.

### **Leichte Sprache**

Wir waren im Eifel Zoo.  
Hier waren ganz viele Tiere.  
Wir haben Esel und Ziegen gesehen.  
Für die Esel und Ziegen haben wir Futter gekauft.  
Das Futter haben die Tiere direkt aus der Hand gegessen.  
Ein Pfau lief dort frei herum.  
Der Pfau hat uns sein tolles Gefieder gezeigt.  
Wir haben eine Löwin gesehen.  
Das Gehege der Löwin hatte einen ganz hohen Zaun.  
Wir haben die Löwin sogar brüllen gehört.  
Es war ein toller Tag.

# Magischer Besuch im Kinder- und Jugendwohnen Bürvenich

## Märchenfee Alisande verzaubert Klient:innen

**Bürvenich** – Freudige Aufregung unter den Kindern und Jugendlichen in Bürvenich, denn an diesem Tag wurde dort ein ganz besonderer Gast erwartet. Märchenfee Alisande hatte für einen Auftritt im KiJuWo eine magische Show und einige zauberhafte Helferlein im Gepäck.

### Mit Fantasie & Zauberei

Vor einer großen Runde an neugierigen Kindern, Jugendlichen und Mitarbeitenden stellte sie ihre kleinen Helferlein vor. So erschien ein kleiner Zauberer mit einem lustigen Hut, der sich angeregt mit Alisande unterhielt. Die Anwesenden lauschten gebannt dem kleinen Mann, der viel zu erzählen hatte. Besonders toll fanden unsere Klient:innen die magischen Tierwesen, die Alisande für die Zuschauer:innen mitgebracht hatte. Ein niedliches schwarzes Kätzchen entpuppte sich als sehr verschmust und ließ sich von den Kindern streicheln. Und auch ein paar verzauberte Mäuse zeigten sich an diesem Tag der aufmerksamen Menge. Die Klient:innen hatten keine Berührungssängste und fanden großen Spaß daran, mit den tierischen Wesen zu interagieren.

### Mitmachaktionen bei der Zaubershow

Darüber hinaus freuten sich die Kinder und Jugendlichen sehr darüber, dass verschiedene Zaubertricks live vorgeführt wurden. Hierbei durften die Klient:innen mitmachen

und somit selber Teil der Magie werden. Mit verschiedenen Utensilien wie einem großen Tuch, bunten Pfeifenreinigern und noch vielem mehr wurden den Anwesenden spannende Tricks vorgeführt. Das Zusammenspiel aus Magie, zauberhaften Helfern und Erzählungen entführte die Klient:innen an diesem Tag in eine Welt voller Fantasie. Dies kam bei allen Zuschauer:innen sehr gut an, welche die außergewöhnliche Show allesamt voller Faszination verfolgten.

**Wir möchten uns herzlich bei Alisande für diesen zauberhaften Besuch bedanken!**

### Leichte Sprache

Wir hatten Besuch von einer Märchen-Fee.

Ihr Name war Alisande.

Sie hat uns magische Tiere vorgestellt.

Darunter waren eine schwarze Katze und Mäuse.

Die Tiere durften wir streicheln.

Wir haben auch Zauber-Tricks gesehen.

Bei den Zauber-Tricks durften wir sogar mitmachen.

Das war ein ganz spannender Besuch.





# Zauber & Fantasie



Foto: Tanja Strick

# HPZ Akademie goes... Erste Hilfe Schulung



## Fortbildung in Zusammenarbeit mit M & M Notfalltraining

**Geich** – Wie handelt man korrekt in einer Notsituation? Um die Antwort auf diese wichtige Frage möglichst vielen Mitarbeitenden zu vermitteln, bieten wir als Lebenshilfe HPZ über unsere hauseigene HPZ Akademie in regelmäßigen Abständen Erste Hilfe Schulungen an.

### Schulung zum Jahresende

Im Dezember 2023 fand die letzte Erste Hilfe Schulung des Jahres in Geich statt. Hierbei haben wir erneut mit der Firma M & M Notfalltraining zusammengearbeitet. Im Rahmen der Erste Hilfe Schulung wurden unsere Mitarbeitenden zunächst theoretisch in die Thematik eingeführt, woraufhin mittels diverser Praxisübungen das theoretische Wissen vertieft wurde. Im

Zuge dessen vermittelte der Referent von M & M Notfalltraining das bestmögliche Verhalten in einer Notsituation. Die teilnehmenden Mitarbeitenden empfanden die Schulung als äußerst lehrreich sowie relevant für den (Arbeits-)Alltag.

**Wir bedanken uns bei M & M Notfalltraining für die stets gute Zusammenarbeit!**

### Leichte Sprache

Wir hatten eine Erste Hilfe Schulung.  
Erste Hilfe ist sehr wichtig.  
Damit hilft man Menschen wenn es ihnen plötzlich ganz schlecht geht.





# Brandschutzhelferausbildung

## Fortbildung für Mitarbeitende der Wohnstätte Schleiden

**Schleiden** – Zum Jahresende 2023 hin war in der HPZ Akademie nochmal so einiges los. Dabei durfte selbstverständlich auch unsere Brandschutzhelferschulung nicht fehlen. Aufgrund der hohen Relevanz der Thematik bieten wir diese Fortbildung in regelmäßigen Abständen für unsere Mitarbeitenden an. Themenschwerpunkt auch hier: In einer Notsituation richtig handeln. In Schleiden hieß es deshalb im November 2023 ran an den Feuerlöscher.

### Mischung aus Theorie und Praxis

Wie immer begann die Fortbildung mit den theoretischen Grundlagen. Daraufhin wurde draußen vor der Wohnstätte alles für den praktischen Teil der Schulung aufbereitet. Ausgestattet mit

Feuerlöschern wurde den Teilnehmenden fachmännisch vermittelt, wie ein Brand gelöscht wird. Am per Fernbedienung entfachten Feuer durfte daraufhin jeder der Teilnehmenden sein erlangtes Wissen in der Praxis einsetzen.

**Vielen Dank an die Firma R. Kuhn, welche unsere Brandschutzhelferausbildungen stets kompetent begleitet und anleitet.**

### Leichte Sprache

Wir hatten eine Fort-Bildung.  
Jetzt können wir ein Feuer löschen.  
Jeder durfte das mal machen.  
Das war sehr spannend.

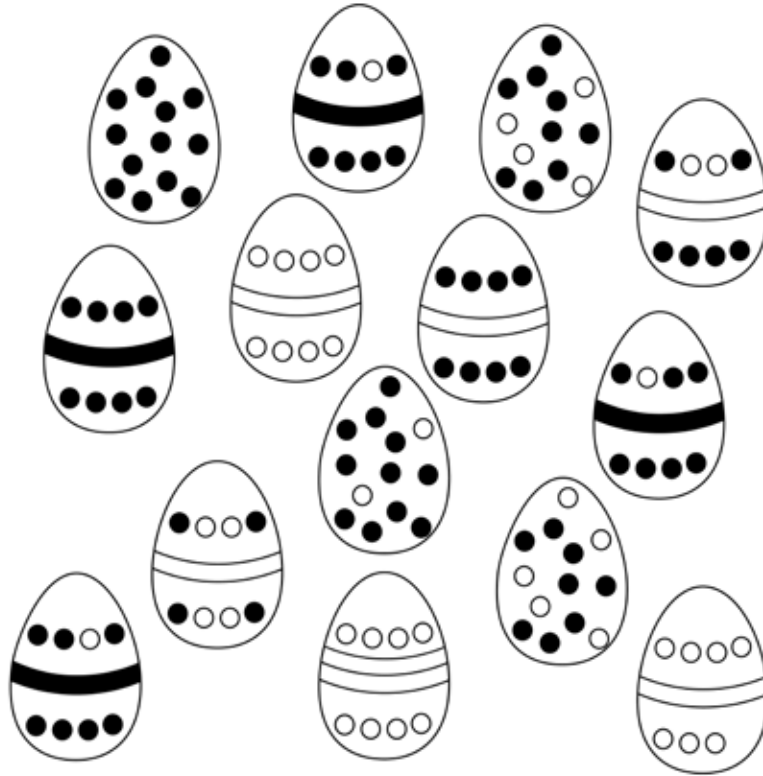


# Rätselseite

## Welche beiden Ostereier sind gleich?

Finde sie und male sie aus.

Schwierigkeitsgrad:  
Hoch



## Finde das Lösungswort in den grünen Kästchen.

Trage dazu die fehlenden Wörter ein.

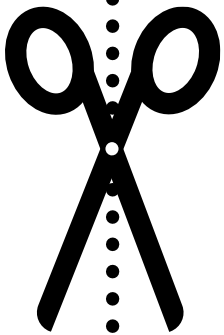
Schwierigkeitsgrad:  
Mittel



Die Lösungen sind auf Seite 46.

# Deutsche Gebärdensprache (DGS)

## „Ostern“



### So geht's:

Bei der Gebärde für das Wort „Ostern“ führt man zunächst beide Hände seitlich an den Kopf. Hierbei streckt man Zeige- und Mittelfinger aus – so, als würde man Hasenohren imitieren.

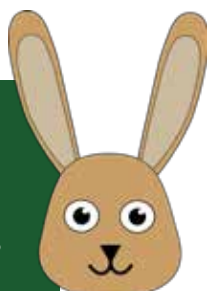
Daraufhin bewegt man die ausgestreckten Finger auf und ab, als würden sich die Hasenohren bewegen.

Währenddessen formt man mit den Lippen das Wort „Ostern“.



### Fun Fact

Die Gebärde für „Ostern“ ist die Gleiche wie für das Wort „Hase“ – eine super Eselsbrücke.



### Leichte Sprache

Das Wort Ostern kann man auch mit den Händen zeigen.

Haltet beide Hände an euren Kopf. Streckt eure Zeige-Finger und Mittel-Finger aus.

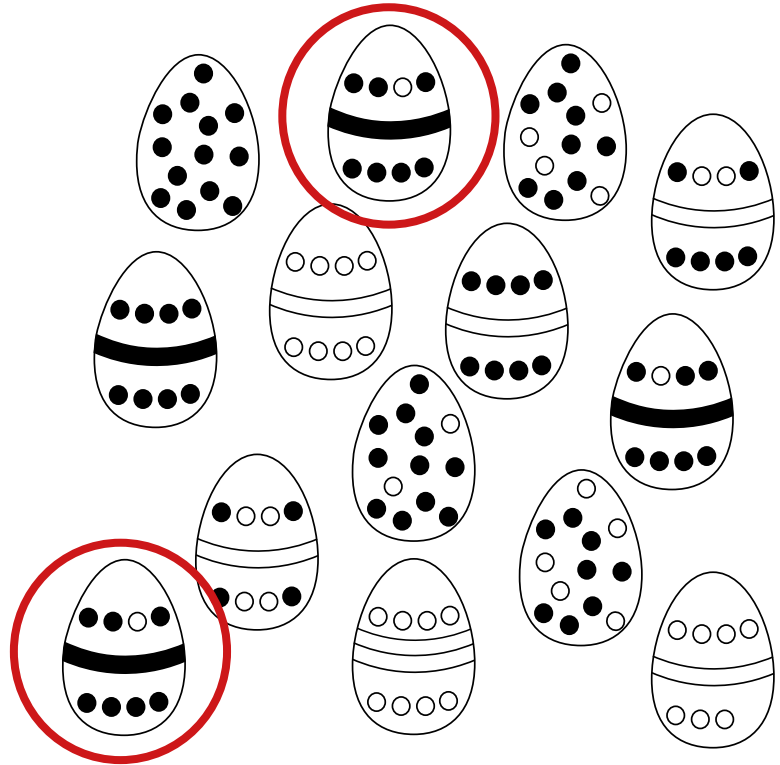
Die Finger bewegt ihr dann hoch und runter.

Das sieht dann aus wie Hasen-Ohren. Dazu formt ihr mit den Lippen das Wort Ostern.

# Lösungsseite

## Lösung Rätsel 1:

Welche beiden Ostereier sind gleich?



## Lösung Rätsel 2:

Finde das Lösungswort in den grünen Kästchen.

		S	O	N	N	E
	H	A	S	E		
N	E	S	T			
	E	I	E	R		
	M	Ä	R	Z		
H	U	H	N			

Lösungswort: OSTERN

# Partner & Förderer



Lebenshilfe



Kämpgen~Stiftung



## Impressum

**HPZ Journal — 4. Ausgabe — März 2024**

**Auflage:** 400 Stück

**Herausgeber:**

Lebenshilfe H.P.Z. gGmbH

**Zentralverwaltung mit Sitz  
der Geschäftsführung:**

Aachener Straße 104  
53909 Zülpich

**Geschäftsführer:**

Christian Pfaff  
Philipp Krosch

**Tel.:** 02252 / 83504-100

**Fax:** 02252 / 83504-106

**E-Mail:** [info@lebenshilfe-hpz.de](mailto:info@lebenshilfe-hpz.de)

**Website:** [www.lebenshilfe-hpz.de](http://www.lebenshilfe-hpz.de)

**Sitz der Gesellschaft:**

Kellergasse 1  
53909 Zülpich

**Aufsichtsratsvorsitzender:**

Helmut Habscheid  
Amtsgericht Bonn HRB 10861  
Steuer Nr. 209/5738/0029

**Redaktion:**

Patricia Mundt  
Aachener Straße 104  
53909 Zülpich

**Druck:**

Weiss-Druck GmbH & Co. KG  
Hans-Georg-Weiss-Straße 7  
52156 Monschau

Bezug kostenlos

**Fotos:** Patricia Mundt, Michaela Hölz,  
Zdenka Ketterer, Hannah Fröhlich, Silke Lucifora,  
Ute Fey-Eichen

Unsere veröffentlichten Inhalte (Texte, Grafiken,  
Fotos etc.) dürfen nur mit ausdrücklicher  
Zustimmung unsererseits reproduziert, verbreitet  
oder öffentlich zugänglich gemacht werden.

# Schnappschüsse



Schneespäß  
in Bürverich



Kunsttherapie im  
Autismus Beratungs-  
und Therapiezentrum

